

aktuell

November / Dezember 1984



## SC BARIENRODE E. V.

·Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis ·  
Tischtennis · Turnen · Volkstanz ·

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652  
2. Vorsitzender: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 261408  
Schriftführer: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105  
Kassenwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 262337  
Sportwart: Telefon: 262343  
Clubheim: Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 44)  
Konten: Volksbank Hildesheim 119 830, (BLZ 259 900 11)  
Postcheckkonto Hannover 318966-302

### Sport und Umwelt sind keine Gegensätze

„Sport und Umwelt sind gleichwichtige Bereiche in unserer Gesellschaftsordnung. Es geht nicht an, daß Einzelinteressen über die Interessen der Allgemeinheit gestellt werden“, daß erklärte vor einigen Tagen der Vorsitzende des Landessportbundes Niedersachsen (LSB), Günther Volker, in einem Interview des Norddeutschen Rundfunks.

Nahezu 2,2 Millionen Mitglieder in den 7400 niedersächsischen Sportvereinen sowie die vielen nicht-vereinsgebundenen Freizeitsportler seien ein eindeutiger Beweis dafür, daß eine große Zahl der Bevölkerung Sport ausüben wolle. „Wenn nun die Sportorganisation - aber auch die Politiker - Sport für alle propagieren, dann brauchen wir auch den Raum dafür“, sagte der LSB-Vorsitzende.

Doch gerade an diesem Punkt stoßen für Volker die unterschiedlichen Interessen gegeneinander: einerseits das Bedürfnis nach Freude und Bewegung und andererseits das Ruhebedürfnis der Bürger. Und hierbei geht es seiner Ansicht nach nicht an, daß Einzelpersonen per Gerichts-

entscheid ganze Sportanlagen stilllegen können.

Vielmehr sei es notwendig, aufeinander zuzugehen und zu einvernehmlichen Lösungen zu gelangen. „Sport und Umwelt sind Verbündete, die sich nicht mit einer unterschiedlichen Werteskala begegnen“, sagte Volker. Sicherlich müsse auch der Sport in einigen Bereichen Abstriche machen - und sei auch dazu bereit -, doch wenn der Sport mit seinen vielen Mitgliedern in der Umweltfrage Mitverantwortung tragen solle, dann müsse er auch rechtzeitig in die Entscheidungsfindungsprozesse eingebunden und als Träger öffentlicher Belange anerkannt werden. „Vielfach wird noch am Sport vorbeidiskutiert und vorbeibeschlossen“, meinte der LSB-Vorsitzende. Er vertrat die Ansicht, daß man durchaus zu zufriedenstellenden Ergebnissen kommen könne, wenn „alle Beteiligten am Tisch sitzen und auch der Sport seine Erfahrungen einbringen kann. Nur im Dialog lassen sich die Probleme lösen.“

(aus „Sport in Niedersachsen“, September 1984)

Raumausstatter  
Meisterbetrieb

Paul  
Kleineidam



Gardinen  
Teppichböden  
Polsterarbeiten

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a  
Telefon 051 21/263206

Es ist so weit –  
Türen auf zum großen



## Herbstmarkt

am 10. November ab 15 Uhr in der Sporthalle!

Spiel und Spaß für jung und alt – vom Junior bis zum Senior !

Es erwarten Sie –

eine Cafeteria - ein Flohmarkt - Verkaufsbuden mit Selbstgebasteltem - Wurfbuden - eine Negerkußwurfmaschine - ein Torwandschießen - Zielwerfen mit Pfennigen - eine Wahrsagerin u.v.a.m.

Liebe Mitbürger von Barienrode und liebe Sportfreunde!  
Kommen Sie alle und schauen Sie einmal in die Sporthalle, damit dort ein richtiger Jahrmarktstrubel zustande kommt!

Die Aktiven treffen sich bereits um 14.00 Uhr in der Sporthalle



Warten auf die Käufer - Weihnachtsmarkt 1974 in der Sporthalle



## Leistungsturnen

Beim Kreisturnfest in Nordstemmen vom 7. - 9. September erturnte sich Kerstin Baer den 1. Platz in ihrer Altersklasse und Ute Kleuker den 9. Platz von 29 Teilnehmern! Herzlichen Glückwunsch an beide! Unsere Nachwuchsturnerinnen - sie sind erst seit einem halben Jahr dabei - Mirja Baer und Hanna Schäfer belegten Platz 4 und 5! Auch zu diesem Erfolg Gratulation!

Bei den Männern erzielten Günter Meyer den 2. und Hans Görtz den 3. Platz.

Der nächste Wettkampf findet am 16. Dezember statt. Hier noch einmal die Übungszeiten der Nachwuchsturnerinnen: dienstags von 16 bis 17 Uhr und freitags von 14.30 bis 16 Uhr, mit der Bitte an die Eltern, ihre Töchter regelmäßig zum Leistungsturnen zu schicken. Nur so ist eine kontinuierliche Aufbauarbeit möglich.  
H.F.

## Die gesunde Sucht

Das Kind ist von klein auf bewegungshungrig, wenn es gesund ist und sich normal entwickelt. Im allgemeinen stillt es seinen Bewegungshunger im Spiel. Oft ist das heute in einer zunehmend unnatürlichen Umwelt nicht möglich, Turnen, Spiel und Sport bieten dafür einen Ersatz. Je mehr sie vom Kind als Spiel empfunden werden, desto lieber werden sie ausgeübt. Je vielseitiger sie sind, desto günstiger wirken sie auf die leibliche Entwicklung des Kindes. Das ist gewissermaßen ein sicheres Entwicklungspro-

## Eilt ! Eilt ! Eilt!

Wem fehlt noch eine Disziplin für das Sportabzeichen ?? Wer muß noch schwimmen ?? Und dann bitte nicht vergessen: die ausgefüllten Wiederholungszeugnisse zusammen mit dem letztjährigen bei Gerda Hildebrandt abgeben!

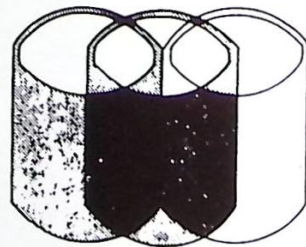
gramm. Im vielseitigen und fröhlichen Kinderturnen kommt dieses Programm zur Anwendung.

Je früher es angewendet wird und je freudiger das Kind daran teilnimmt, desto größer ist die Aussicht, daß der Bewegungshunger aus der Kindheit ins Jugendalter und ins Erwachsenenleben hinübergenommen und zur Lebensgewohnheit wird, auf die man nicht mehr verzichten kann und will.

Wenn die regelmäßige körperliche Bewegung erst einmal vermißt wird, wenn äußere Umstände oder eine Unpäßlichkeit zur Pause zwingen, wenn sie zur „Droge“ geworden ist, ohne die man nicht mehr glaubt leben zu können, dann hat man etwas erreicht, was man getrost als ein Kapital fürs ganze Leben bezeichnen kann.

Diese gesunde Sucht zu wecken, ist vielleicht die vornehmste Aufgabe eines Turn- und Sportvereins. Sie bewahrt zugleich vor anderen Süchten, und für solcherart motivierte Jugendliche bedeutet das moderne Drogenproblem kaum eine Gefahr.  
DT

heinz  
scheibe + co. kg



MALERBETRIEB  
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

Heinz Scheibe · Wilhelm-Raabe-Straße 20 · 3201 BARIENRODE  
Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 RÖSSING

## Seniorenport

Sechs Teilnehmer der Seniorengymnastik beteiligten sich zusammen mit Hans und Margret Görtz am diesjährigen Seniorensportfest in Hameln. Bei herrlichem Son-

Redaktionsschluß für die Januar/Februar-Ausgabe 1985 15. Dezember

nenwetter erlebten die Älteren einen wunderschönen Tag in gleichgesinnter Gemeinschaft. Eine fachkundige Führung durch Alt-Hamel, Eintopfen für alle, allgemeine sportliche Gymnastik unter freiem Himmel sowie gelungene Vorführungen einzelner Gruppen brachten viel Abwechslung und frohe Stimmung. Man denkt gern an den 21. Juli zurück. Bei dieser Gelegenheit eine freundliche Erinnerung: Jeden Freitag in der Zeit von 16 bis 17 Uhr findet in der Gymnastikhalle Senioren-Gymnastik statt. Kommen Sie - machen Sie mit !! Wir würden uns über jeden älteren Mitbürger freuen!



Seniorenturnfest in Hameln im Juli

## Rolf Saffran

Rundfunk- und  
Fernsehtechnikermeister

Verkauf von HiFi-Stereoanlagen  
und Fernsehgeräten

Reparatur - Antennenbau

Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65

3201 Barienrode

## Das gute Wort

Das Vertrauen ist eine zarte Pflanze. Ist es zerstört, so kommt es sobald nicht wieder.

Otto v. Bismarck



## Tischtennis

### Freundschaftsspiele

Unsere 1. Herren (1. Bezirksklasse) spielte gegen die 1. Herren von Lechstädt (Bezirks-Oberliga) 8 : 8. Die Gäste aus Lechstädt mußten jedoch mit Ersatz antreten.

### Punktspiele

Die Spielserie 84/85 begann mit unterschiedlichen Ergebnissen:

I. Herren:	6:2 Punkte
II. Herren:	8:4 Punkte
III. Herren:	8:0 Punkte
IV. Herren:	1:3 Punkte
V. Herren: (ersatzgeschw.)	2:6 Punkte
Schüler:	4:2 Punkte
Mädchen:	4:2 Punkte
Schülerinnen:	6:2 Punkte

### Turniere

Beim 75jährigen Jubiläumsturnier in Emmerke erreichten in der C-Klasse Bernhard Schäfer und Tobias Linke den ersten Platz.

Beim Beustertal-Turnier in Diekholzen waren Tobias Linke und Henry Härtinger in der C-Klasse erfolgreich und belegten den 1. Platz.

In der B-Klasse wurden Tobias Linke und Kai-Uwe Hesse (Post-SV) Dritte, während unser Neuzugang, Uwe Bleckmann, mit B. Lippelt (SGM) den 2. Platz belegte. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen.

Beim diesjährigen Mehrkampf-Turnier konnte man zum zweiten Mal Hans Görtz unter den Siegern finden.

16 Allround-Sportler kämpften wieder fünf Stunden bis zur totalen Erschöpfung im Tischtennis, Korbball und Fußball.



Das Turnier verlief sehr fair und sportlich. Die TT-Abteilung bedankt sich für die Teilnahme aus den anderen Abteilungen. Zum Schluß standen folgende Sieger fest:

1. Hans Görtz, Frank Kohne, Tobias Linke, Bernhard Schäfer

2. Torsten Roscher, Thomas Niehaus, Dr. Manfred Gorsler, Friedemann Rasper
2. (wegen Punktgleichheit): Konrad Kai-ries, Helmut Richter, Markus Bruns und Karl-Heinz Stein.

### Termine

Vereinsmeisterschaften:

Mittwoch: 5.12.84 — 20 Uhr

Herren-Doppel (mit zugelosten Partnern)

Freitag: 7.12.84 — 20 Uhr

Herren-Einzel (A + B Gruppen)

Mittwoch: 12.12.84 — 20 Uhr

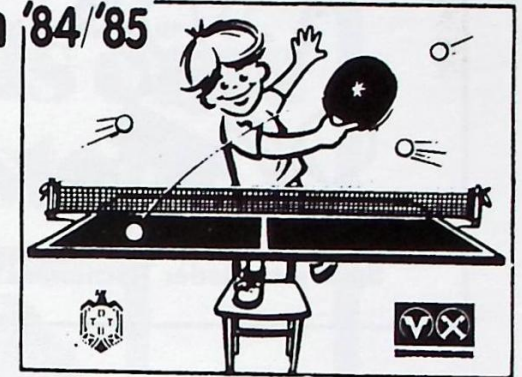
Jugend (nur Einzel)

### Preisskat

Hiermit laden wir wieder alle Sportfreunde zum gemütlichen Preisskat am 8. Dezember um 16.00 Uhr ins Clubhaus ein. (Einsatz 10,- DM) Anschließend ist ein Essen mit Klönschnack vorgesehen. Anmeldungen zum Preisskat wie auch zum Essen werden erbeten bei Traudel Missun im Clubhaus. F.F.

# TISCHTENNIS

## mini-Meisterschaften '84/'85



Einladung an alle Mädchen und Jungen bis zu 11 Jahren.....

(d.h., die nach dem 30.6.73 geboren sind und keinen Spielerpaß haben) zu den diesjährigen Mini-Meisterschaften am

**Samstag, den 24.11.84 um 14.00 Uhr**

**in der Sporthalle Barienrode**

Die 1. und 2. Sieger in jeder Gruppe qualifizieren sich für die Kreisentscheide. Außerdem winken Urkunden und **Überraschungen**.

Beachtet die Plakate an der Sporthalle ab November! Ihr könnt natürlich auch vorher zum TT-Jugend-Training kommen:

montags	18.30 - 20.00 Uhr
mittwochs	18.00 - 20.00 Uhr
freitags	18.30 - 20.00 Uhr



Wo finden Sie preiswerten

# Kfz-Versicherungsschutz

und guten Service? Vergleichen Sie!  
Wenden Sie sich an Ihren VGH-Fachmann:

**HEINRICH MEYER**

3201 Barienrode Ahornweg 18 Te. 05121/26 23 45



**Versicherungsgruppe Hannover  
brandkasse+provinzial**

## Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbehinden

Probeliegen in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei  
Das individuelle Geschenk



**BETTEN BURGDORF**

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann

latoflex<sup>TM</sup>-depot

Telefon **3 41 51**





### Mein Name ist Trimmy

Oberall wo ich Ihnen begegne,  
möchte ich daran erinnern:  
Sport ist immer noch die beste  
Art, sich fit zu halten. Mein  
Motto sollte Ihr Motto sein:

— Trimm Dich durch Sport —

**Spiel mal wieder Tischtennis!**

### Tischtennis - Punktspiele

Datum	Tag	Uhr	Heim	Gast	Betreuer	Ergebnis
03.11.	Sa	15.00	Bledeln	— Schüler	Folger	:
04.11.	So	9.30	Herrn I	— Nettlingen I		:
04.11.	So	10.00	Frankenfeld	— Herren V		:
07.11.	Mi	18.15	Schüler	— Heinde	Schäfer	:
09.11.	Fr	18.00	Förste	— Schülerinnen	Roscher	:
09.11.	Fr	20.00	Breinum	— Herren III		:
10.11.	Sa	17.00	Nordstemmen	— Mädchen	Schiller	:
10.11.	Sa	18.00	Harsum III	— Herren II		:
11.11.	So	9.00	Wespe II	— Herren I		:
14.11.	Mi	18.00	SGM II	— Schüler	Thomas	:
14.11.	Mi	20.00	Herrn III	— Bockenem II		:
16.11.	Fr	20.00	Herrn V	— Bodenburg IV		:
16.11.	Fr	20.15	Herrn III	— Nette II		:
17.11.	Sa	15.00	TKJ Sarstedt	— Mädchen	Schwarz	:
17.11.	Sa	15.00	Schülerinnen	— Nette	Linke	:
17.11.	Sa	15.00	Schüler	— Binder	Schäfer	:
17.11.	Sa	18.00	GW Hildesheim	— Herren II		:
18.11.	So	10.00	Binder	— Herren V		:
18.11.	So	11.00	Himmelsthür IV	— Herren IV		:
24.11.	Sa	15.00	Mädchen	— Nettlingen	Hartmann	:
24.11.	Sa	17.30	Bodenburg I	— Herren I		:
25.11.	So	9.00	Nette	— Herren V		:
25.11.	So	10.00	Herrn III	— Heersum III		:
28.11.	Mi	20.15	Herrn III	— Bornum		:
29.11.	Do	20.00	Adlum I	— Herren IV		:
30.11.	Fr	19.30	Post SV V	— Herren II		:
01.12.	Sa	15.00	Mädchen	— Bettmar	Hartmann	:
01.12.	Sa	15.00	Schülerinnen	— Binder	Linke	:
01.12.	Sa	15.00	TKJ Sarstedt	— Schüler	Hellberg	:
01.12.	Sa	18.00	Harsum II	— Herren I		:
02.12.	So	10.00	Herrn II	— Hönnersum		:
02.12.	So	10.00	Herrn IV	— Borussia 06 II		:
03.12.	Mo	20.00	Diekholzen III	— Herren IV		:
05.12.	Mi	18.15	Schüler	— Himmelsthür	Schäfer	:
08.12.	Sa	15.00	Adlum	— Mädchen	Reinelt	:

# Mehr als eine Tankstelle



Ihr Ansprechpartner:  
Frau Hamel

**Wir sind eine Spezialwerkstatt für Sport- und Tourenwagen.**  
Wir sind Profis (eingetragener Kfz-Meisterbetrieb).  
Ob es um den Ölwechsel,  
die Inspektion Ihres Porsche 928 geht  
oder um Karosseriearbeiten an Ihrem Volkswagen –  
**man kommt zu uns, wenn es um fachliche und qualitative Betreuung geht.**



**Wir wollen, daß Sie immer viel Freude an Ihrem Auto haben.**

W. Hamel, Goslarsche Str. 53, 3200 Hildesheim  
Tel. (0 51 21) 3 46 56 o. 26 25 38



## Fußball

### 1. Herren:

Nach dem 8. Spieltag steht die Mannschaft mit 9:7 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz und damit im oberen Tabellendrittel.

Dem Trainer Harald Jankowski ist es gelungen, eine schlagkräftige Truppe zu formen. Der erfreuliche Saisonauftakt gibt zu der Hoffnung Anlaß, daß unsere Mannschaft in diesem Spieljahr mit dem Abstieg nichts zu tun haben sollte. Mit der derzeitigen Einstellung aller Spieler müßte es möglich sein, einen Platz im oberen Tabellendrittel einzunehmen.

Dazu ist auch weiterhin, wie bereits in den bisherigen Spielen geschehen, die tatkräftige Unterstützung unserer Fans erforderlich.

P.S.

### Alte Herren:

Unsere AH hat es zur Zeit nicht ganz leicht. Nachdem Horst Kuschetzki und Horst Müller nicht mehr zur Verfügung stehen, ist ein gewisser Personalnotstand eingetreten. Der Spielerkreis ist klein geworden.

Das hat dazu geführt, daß unsere AH nach den ersten sechs Spieltagen auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht war — nach den beständig guten Leistungen in den vergangenen Spielserien eine völlig neue Erfahrung.

Die große Überraschung kam dann im Spiel gegen Alfeld, einer Mannschaft, die zu den ersten Anwärtern auf die Meisterschaft zählt und die bisher noch kein Spiel verloren hatte. Nachdem es in der Halbzeit bereits 0:2 stand, konnte man eigentlich nur noch über die Höhe der zu erwartenden Niederlage Wetten abschließen. Aber es kam ganz anders.

## Sind Sie schon Mitglied in unserem Sportverein ???

Kommen Sie einmal in unsere Sportstunden und schauen sich den Turnbetrieb an! Im Schaukasten hängt der z. Z. gültige Hallenplan!!

Das Spiel bestimmten weiter die Alfelder, die fast alle um 10 Jahre jünger als unsere alten Herren sind, aber die Tore schoß der SC. Während unsere Abwehr weiter standhielt, gelang es bei schnellen Konterangriffen Franz einmal und Harald gleich zweimal, das Leder im gegnerischen Tor unterzubringen. So wurde in einer beispiellosen Aufholjagd aus dem 0:2 noch ein 3:2 Sieg gemacht. Das gab Grund zum Jubeln und erinnerte an das große Spiel gegen den VfV, das vor 1 Jahr den Aufstieg sicherte.

Bleibt zu hoffen, daß dieser Erfolg eine kleine Wende einleitet. Bei nüchterner Betrachtung kann das Ziel dieser Spielsaison weiterhin nur der Klassenerhalt sein. Dieses Ziel erscheint aber erreichbar.

### Damen-Mannschaft:

Am Anfang stand der Frust. Da unsere Damen zu Beginn der neuen Spielzeit zunächst auf die vier Spitzenmannschaften trafen, mußten sie erst einmal 0:8 Punkte und 1:20 Tore hinnehmen. Ganz schön hart. Aber sie haben es gut durchgestanden und ihre fröhlichen Gemüter dabei behalten.

Der Aufstieg aus der Asche begann dann bei Grün-Weiß, wo mit einem 1:1 der erste Punkt geholt wurde. Das gab schon Anlaß zur Freude. Dann kam das Spiel gegen Frankenfeld. In der ersten Halbzeit gelang es Karin Janitschek, mit einem Freistoß das wertvolle 1:0 zu erzielen. So stand es auch noch in der Halbzeit als man die Windunterstützung an den Gegner abgeben mußte. Es fiel schwer, daran zu glauben, daß dieses 1:0 reichen würde. Aber sie haben es wahr gemacht. In einer großartigen Abwehrschlacht wurde das Ergebnis gehalten. Damit war der erste Punktsieg auf dem Rasen in der noch jungen Geschichte unserer Damen-Mannschaft perfekt.

Bei diesem Spiel haben unsere Mädchen ohne Ausnahme unerhörten Einsatz und Siegeswillen gezeigt. Da möchte man niemanden herausheben und es besteht schon gar kein Anlaß, jemanden zu kritisieren. Sie haben wirklich alle ihr Bestes gegeben.

Dazu kann man nur gratulieren und wünschen, daß dieses Erfolgserlebnis neues Selbstbewußtsein vermittelt. In dieser Verfassung werden unsere Damen sicherlich noch manches andere Spiel gewinnen. Vom Tabellenende haben sie sich zunächst einmal ein gutes Stück entfernt.

N.A.

### A-Jugend:

Die in einer Spielgemeinschaft mit Egenstedt und Diekholzen spielende Mannschaft hat den Start in der neuen Altersklasse mit abwechselnden Ergebnissen begonnen. Nach 5 Spielen wurde ein Punkterhältnis von 6:4 und ein Torverhältnis von 13:10 erzielt.

### C-Jugend:

Auch in diesem Altersbereich wurde eine Spielgemeinschaft mit Egenstedt/Diekholzen gebildet. Der Start verlief leider nicht so erfolgreich. Nach vier Pflichtspielen ist ein Punkterhältnis von 2:6 und ein Torverhältnis von 8:14 zu verzeichnen. ACHTUNG: Welches fußballinteressierte, passive Mitglied möchte die Betreuung unserer Barienroder Jungen übernehmen? Für jeden Anruf wäre ich dankbar. (B. Kieslinger / 26 11 70)

### D 1-Jugend:

Nachdem das erste Punktspiel gegen Neuhof nicht erwartungsgemäß mit 2:0 verloren ging, folgten drei Kontersiege. Ein-



mal 12:2 und zweimal 5:0 ergeben z. Z. ein Punkterhältnis von 6:2 und ein Torverhältnis von 22:4.

### D 2-Jugend:

Ein Sieg gegen den Spitzenreiter Söhle mit 2:0 wird der Mannschaft für die weiteren Spiele sicherlich Auftrieb geben. Da schon mehrere Spiele aufgrund der schlechten Platzverhältnisse ausgefallen sind, steht die Mannschaft nach vier Spielen mit 3:5 Punkten und 7:10 Toren in der Tabelle.

### E-Jugend:

Die E-Jugend hat sechs Spiele absolviert. Die Begeisterung ist zu erkennen, aber es wird noch ein Spieler gesucht, der Tore schießen kann. Das derzeitige Punkterhältnis lautet 5:7 und das Torverhältnis 3:10.

### F-Jugend:

Unsere Jüngsten, die in dieser Saison die Punktrunde gestartet haben, sind mit ihrem Einsatz und der Unterstützung vieler Eltern auf Erfolgskurs. Nach fünf Spielen konnten 5:5 Punkte und 2:6 Tore erzielt werden. Auch hier wird noch eine Torkanone gesucht.

### Hallenspiele:

Die Hallenspiele beginnen voraussichtlich Mitte November. Wir haben zwei D-Jugendmannschaften, eine E-Jugend und eine F-Jugend gemeldet. Der Spielplan wird wieder rechtzeitig verteilt, so daß für die angesetzten Spieltage früh genug geplant werden kann.

### Achtung!

Preisskat der Fußballabteilung: 20.11.84 — 20.00 Uhr — Startgeld: 10,- DM. Letzter Anmeldetermin ist unwiderruflich der 18.11.84 (Sonntag). Meldungen am Veranstaltungstag können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die Teilnehmerliste liegt schon im Clubhaus aus.

B.K.





## Tennis

Nach dem großartigen Abschneiden bei den Punktspielen der Tennisjugend im Vorjahr in der Kreisliga spielte unsere Juniorenmannschaft 1984 in der Bezirksklasse. In Staffel 8 waren außer dem SC Barienrode noch der TC Grün-Weiß Stadthagen II, TC Gelb-Rot Hildesheim III, TC Bad Pyrmont, der Beckedorfer SV sowie der Nienburger TC vertreten.

Obwohl auf der Bezirksebene doch schon ein härterer Wind weht, schlugen sich unsere Jungen sehr beachtlich. Sie erreichten zum Schluß einen durchaus anerkanntswerten vierten Platz.

Die Termine für die diesjährigen Punktspiele waren leider erst in die Zeit nach den großen Ferien gelegt worden. Dadurch konnte Dirk Meder auf Grund seiner inzwischen angelaufenen beruflichen Ausbildung nur bedingt mitspielen. Da er an Nr. 1 der Meldeliste stand, mußten bei seinem Fehlen alle anderen

aufrücken. An Nr. 4 spielte dann Achim Kleuker, der sich gut in das Team eingereiht hat. In allen fünf Spielen dabei waren Dirk Bürger, Jobst Benthues, Martin Pittack.

In der ersten Begegnung hatten wir gleich den Favoriten und späteren Staffelsieger, den TC Bad Pyrmont, zu Gast. Dieser Auftakt verlief wenig verheißungsvoll und ließ Schlimmes befürchten. Da lediglich Martin Pittack sein Einzel gewann, ging die Partie gegen Bad Pyrmont mit 1:5 verloren. Am zweiten Spieltag mußten wir zum TC Nienburg fahren. Dieses Turnier war das Schönste der gesamten Runde. Auf einer herrlichen Tennisanlage mit mehreren Plätzen und bei strahlendem Wetter spielten wir in Bestbesetzung und kamen zum ersten Sieg. Dabei überzeugten Fuzzi und Jobst durch klare Zweisatzsieg. Beide gewannen auch ihr Doppel souverän. Da auch Martin im Einzel punktete, hieß es am Schluß 4:2 für Barienrode. Der Service und die Bewirtung in Nienburg waren beispielhaft, und wir bedankten uns ganz besonders herzlich bei Frau Peschken für die hervorragende Betreuung.



Die Tennis-Juniorenmannschaft, von links: Jugendwart Christian Benthues, Dirk Bürger, Dirk Meder, Jobst Benthues, davor knieend Martin Pittack, Achim Kleuker.

Zur nächsten Begegnung war wiederum eine weite Anfahrt erforderlich. Beim TC Grün-Weiß Stadthagen kamen wir so richtig in den Trubel eines Turniertages mit mehreren Jugendmannschaften auf der Anlage. Hinzu kam ein stürmischer Wind, der mit den Bällen machte, was er wollte. Die Gäste wurden damit wesentlich besser fertig. Obwohl Achim Kleuker in Stadthagen sehr gut mithielt, fehlte uns an diesem Tag Dirk Meder besonders. Ein Unentschieden wäre sonst möglich gewesen. So mußten wir leider mit einer 6:0 Niederlage die Heimreise antreten.

Keine Probleme gab es gegen die III. Mannschaft des TC Gelb-Rot Hildesheim. Auf der Anlage an der Lucienvörder Allee spielten Dirk 6:2 5:7 4:6, Fuzzi 6:4 6:0, Jobst 6:1 6:1, Martin 7:5 5:7 6:3. Da die Vier auch beide Doppel gewannen, gab es gegen Gelb-Rot einen deutlichen 5:1 Sieg.

Das letzte Duell gegen den Beckedorfer SV mußte wegen des schlechten Wetters um eine Woche verschoben werden. Die Beckedorfer hatten außer gegen Pyrmont noch kein Spiel verloren und ohne Dirk M. besaßen wir wenig Chancen. Trotzdem schlugen sich unsere Junioren zum Ende nochmals tapfer. Im Einzel konnte nur Dirk B. einen Punkt erzielen. Zusammen mit Jobst gewann er zwar auch das erste Doppel, doch mehr war nicht drin. Mit einem 4:2 Sieg machten sich die Gäste am späten Abend auf den weiten Heimweg. Die Endabrechnung in der Staffel 8 ergab: 1. TC Bad Pyrmont, 2. Beckedorfer SV, 3. TC Grün Weiß Stadthagen II, 4. SC Barienrode, 5. TC Gelb-Rot Hildesheim, 6. TC Nienburg.

Nachdem unsere Jugendlichen bei den Clubmeisterschaften der Erwachsenen gut mitgespielt hatten, trugen sie nach den Ferien auch ihre eigenen Meisterschaften aus. Leider war die Beteiligung nicht überwältigend, denn außer den fünf Mannschaftsspielern war nur noch Frank Püster dabei. Auf der A-Seite hatte sich Jobst durchgesetzt und dabei auch die beiden Dirks geschlagen. Auf der B-Seite konnte Fuzzi erfolgreich bleiben. Im Endspiel drehte dieser dann den Spieß um und ließ Jobst überhaupt nicht ins Spiel kommen.

Sieger und Plazierte der Jugendvereinsmeisterschaften 1984: 1. Dirk Bürger, 2. Jobst Benthues, 3. Dirk Meder. C.B.

## Gesundheit ist...

den Streß beim Laufen abzuschütteln



trimmung  
Bewegung ist die Art zu leben

# ORIENT+BERBER

*an der Lilie*

Inh. Peter Deckner

Marktstr. 17, 3200 Hildesheim

Telefon 0 51 21 / 13 42 95

Öffnungszeiten:

täglich 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Sonntag 9 bis 13 Uhr



## HERZLICHEN DANK –

sage ich allen Freunden für die guten Wünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 60. Geburtstag.

Hans Görtz

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir  
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.  
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:  
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

# Krank werden kann jeder...

... und ein Krankenhaus-Aufenthalt ist leider nicht immer zu vermeiden. Sichern Sie sich deshalb mit der Krankenhaustagegeld-Versicherung vom Deutschen Ring ein finanzielles Trostpflaster.

Bis zu 150 DM je Tag ohne zeitliche Begrenzung.  
Und: Sie können völlig frei über die gesamte Summe verfügen.

Lassen Sie sich von einem Fachmann vom Deutschen Ring über diese und weitere wissenswerte Vorteile informieren.

Johannes Höppner  
Wilhelm-Busch-Straße 7  
3201 Diekhöfen 2  
Telefon: (05121) 26 28 20

## Deutscher Ring

Versicherungen Bausparen Kapitalanlagen



## Und die Moral von der Geschicht-

Wir alle kennen Wilhelm Buschs Max und Moritz mit ihren lustigen Streichen, an denen wir uns erfreuen und von denen wir auch etwas lernen können, d.h. man sollte versuchen, aus gemachten Fehlern zu lernen. Ob wir uns selbst eine kleine Fußball-Sport-Moral auferlegen sollten? Predigen kann sie niemand und die großen Vereine gehen mit ihren eigenen „Faux pas“ nicht immer mit gutem Beispiel voran. Nun hat jeder Sport so seine Eigenarten – Vorteile und Nachteile. Nehmen wir König Fußball: viele Spieler – 22 an der Zahl – auf nur einem Platz! Nachteil? 1 Ball! Vorteile: ein gemeinsames Ziel, d.h. eine Gemeinschaft bilden, zusammenhalten im Spiel und auch danach, beim Sieg oder einer Niederlage, denn überall gibt es Höhen und Tiefen. Gerade in unserer Zeit, wo keiner mehr richtig zueinander findet, wo im Beruf und anderen öffentlichen Lebensdingen fast nur an sein eigenes Ich oder an das große Geldverdienen gedacht wird, wo in Großstädten und Hochhäusern den Menschen ein isoliertes Dasein praktisch auferzungen wird, da gibt es immer wieder die Möglichkeit, z.B. im Sportverein, Musikverein und noch anderen Gemeinschaften füreinander dazusein.

## Wer möchte noch Arbeitsstunden ableisten ???

Bitte melden Sie sich umgehend bei Ursula Höppner, Tel. 26 28 20. Für den Herbstmarkt werden noch Kuchenbäckerinnen und andere Hilfen gebraucht!!

In unserem Bienenrotte ist es jedem gegeben, in einer solchen zu leben und auch mit ihr zu leben. Ob wir es zu schätzen wissen? Darum sollten wir versuchen, es festzuhalten und zu pflegen und früh genug damit anfangen, den jüngsten Sportlern klarzumachen, daß es noch eine „kleine heile Welt“ im Sinne einer sportlichen Kameradschaft geben kann.

Vor allen Dingen sollte man versuchen, zu definieren, was es heißt, sportlicher Einsatz, Treue, Pflichtbewußtsein, Mannschaftsgeist. Sind das alles Fremdwörter?

An jedem Tag  
sollt eine Stunde  
Stille sein

Ein Hauch zu heilen  
Leid und Schmerz

An jedem Tag  
zur Freude auch ein Wort  
ein Klang fürs Herz

Wir könnten wieder  
frohe Menschen sein.

J. H. Sommer

Und das heute, wo doch Fremdwörter „in“ und nicht „out“ sind. Oder gehen sie verloren wie die 10 kleinen Negerlein? Auch sollte der Sportverein nicht als Kinderbewahrungsstätte angesehen werden oder als Lückenfüller für andere Freizeitbeschäftigungen. Fangen wir bei den kleinen Fußballzweigen an. Zuerst sind sie Feuer und Flamme und dann zählt auf einmal die Geburtstagsfeier der Freunde viel mehr, die Badeanstalt im Sommer lockt und noch andere Wünsche schleichen sich in kleine Sportlerherzen. Verständlich! Nun müßten Eltern helfen, Sportmoral zu üben, Verirrungen aufzuklären, nicht gegen Sport und gegen heiße Kinderwünsche, sondern versuchen, es miteinander in Einklang zu bringen. Das wäre schön!

Und unsere Herrenmannschaften und auch die Damenmannschaft, sie wissen was eine „Fußballelf“ bedeutet?! Oder schleicht sich hier und dort ein listiger Max und spitzbübischer Moritz ein? Dennen müssen wir dann ganz schnell das Handwerk legen, denn die Moral von der Geschicht:

ohne Kameradschaft kein Zusammenhalt!  
ohne Spieler keine Elf –  
ohne Sportler kein Verein – muß das sein? Ch.



## Hand aufs Herz – wer ist schon mal im Deister gewandert ? ?

Der Deister liegt den Hannoveranern so dicht vor der Haustür, daß sie ihn als Ausflugsziel gar nicht recht für voll nehmen. Das ist eigentlich schade, denn seine Laub- und Fichtenwälder gehören zu den schönsten des Weserberglandes, und es läßt sich herrlich ruhig und ungestört darin wandern.

Auch der Deister hat seine ‚Porta‘; sie ist nicht so großartig wie die berühmte Porta Westfalica, aber auch ein echter Taldurchbruch, der einen ursprünglich zusammenhängenden Gebirgszug zerschneidet. Und beide Male ist der ‚Übeltäter‘ ein Fluß – hier die Haller. Sie teilt den Höhenzug in den Großen Deister im Westen und den Kleinen Deister im Osten; der letztere ist unter dem Namen Saupark inzwischen berühmter geworden als sein größerer Bruder.“ ..... so ist es im ‚Gelben Führer‘ zunächst zu lesen.

Unser Wanderziel war am 23. August diesmal gerade der unbekanntere Teil, der Große Deister im Westen. Von Hildesheim über Nordstemmen, an der Marien-

burg vorbei, über Eldagsen, am Saupark vorbei führen wir zunächst nach Einbeckhausen. Von dort schlängelt sich eine Straße in vielen Windungen nach Nienstedt. Dort - am Parkplatz der ‚Deisterquelle‘ verließen wir die Autos, um nun auf Schusters Rappen die erste sanfte Steigung bis zur Nienstedter Höhe zu bewältigen. Auf dem Kammweg wanderten wir dann frohgelaunt, bei herrlichem Wetter - (wer hätte das zu hoffen gewagt???) bis zum Annaturm, mit 405 m der höchsten Erhebung dieses Höhenzuges, wo bei einer kleinen Rast bereits der erste Angriff auf die Rucksäcke vorgenommen wurde.

Danach gab es unvermittelt einen Schlenker, bei dem die Wanderer wieder einige Höhenunterschiede überwinden mußten. Später erfuhr man, daß dies eingeplant war, um auf die ‚benötigten‘ km zu kommen. Daß die Wandergruppe dabei ungeahnt einem Test der Initiatoren verfiel, nämlich dem blinden Nachlaufen der ‚Herde‘ hinter seinem ‚Leithammel‘ und so eine schlechte Wegstrecke in Kauf nahm, anstatt 3 m weiter parallel fröhlich auf einer festen Straße fürbaß zu schreiten, merkte man erst am Ende, als man



Herbstwanderung im Deister

anstatt eines erhofften Schatzfundes nur seine dreckigen Stiefel betrachten konnte! Aber vielleicht war dieser Pfad ja auch nur als ‚Teststrecke‘ zur Erprobung der neuen Wanderstiefel gedacht!? Zur 2. Pause während der Mittagszeit am ‚Köllnischfeld‘ war man wieder fröhlich vereint, ließ es sich schmecken und genoß wärmende Sonne!

Auf dem Rückweg nach Nienstedt – es ging jetzt vorwiegend bergab – gabs dann für die Wandergruppe noch ein tolles Erlebnis: ein starker Hirsch, der einige Stück Kahlwild vor sich hertrieb, wechselte etwa in 100 m Entfernung unseren Wanderweg. Wir hielten fast den Atem an, denn so etwas hatten wir auf unseren Wanderungen bisher noch nicht erlebt! Leider vergaßen wir vor lauter Verblüffung, unsere Kamera klicken zu lassen.

Rechtzeitig zum Kaffeetrinken erreichten die 22 Teilnehmer nach etwa 16 km die ‚Deisterquelle‘, wo der Kaffee allerdings noch etwas auf sich warten ließ, aber getreu nach Eugen Roth ----- n a c h dem Genuß von Kaffee und Kuchen herrschte wieder eitel Sonnenschein. Bleibt nur noch ein herzliches Dankeschön an die ‚Vorläufer‘ und Planer: Hans Görtz, Günter Meyer und Rudi Oppermann. Es war wieder eine Wucht! Daß bereits die Frage aufgeworfen wurde nach dem nächsten Ziel der Frühjahrswanderung, zeugt von der Begeisterung an diesen Unternehmungen, die man im SC nicht mehr missen möchte!

### ACHTUNG !

Ab sofort neues Angebot: Jeden Dienstag – 19 - 20 Uhr – Spiele für Frauen und weibl. Jugend.

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier  
Eichstraße 3, Barienrode

### Eine Bitte der Redaktion an die Eltern

Geben Sie unsere Vereinszeitschrift auch den Kindern zum Lesen in die Hand, falls sie nicht von allein danach greifen. Vieles geht direkt an die Adresse der Kinder und Jugendlichen. Es wäre schade, wenn sie von Angeboten und Terminen nicht selbst Kenntnis bekämen.

### Der Gast

Ein Mensch, der frömmste auf der Welt,  
Hat sich im Gasthaus was bestellt  
Und sitzt nun da, ganz guter Dinge,  
Gewärtig, daß man es ihm bringe.  
Er schaut in stiller Seelenruh  
Der Emsigkeit des Kellners zu,  
Des wackern Mannes, des verlässigen,  
Der furchtlos bündigt die Gefräßigen.  
Doch bald, von leichtem Zorn gerötet,  
Der Mensch ein leises „Bitte“ flötet,  
Das leider ungehört verhallt,  
Weshalb mit höherer Stimmgewalt  
Und auch im Tone etwas grober  
Der Mensch vernehmlich schreit: „Herr  
Ober!“

Auch dieser Ruf bleibt unerfüllt,  
So daß der Mensch jetzt „Kellner“ brüllt.  
Der Kellner, den dies Wort wie Gift  
Ins Herz der Ober-Ehre trifft,  
Tut, was ein standsbewußter Mann  
Nur tun in solchen Fällen kann:  
Er überhört es mild und heiter  
Und schert sich um den Gast nicht weiter.  
Der Mensch, gereizt zwar, aber feige,  
Hält für geraten, daß er schweige.  
Das Essen kommt, der Mensch vergißt.  
Sagt höflich: „Danke sehr!“ – und ißt.  
Eugen Roth



## Kleine Nachlese vom Sportjahr 1984



Frauenfreizeit in Oderbrück am 23./24. Juni



Umbau der Sporthalle im August

Der SC Barienrode trauert um sein Mitglied

Alma Bartels  
Barienrode, Hopfengarten 11  
gest. 30.9.1984, 75 Jahre alt.

## Termine:

4. November	Heimspiel I. Herren 14.30 Uhr Sportplatz
7. November	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
10. November	Großer Herbstmarkt 15 Uhr Sporthalle
18. November	Heimspiel I. Herren 14.30 Uhr Sportplatz
20. November	Fußball-Preisskat 20 Uhr Clubhaus
24. November	TT-Mini-Meisterschaften 14 Uhr Sporthalle
28. November	Erweiterte Vorstandssitzung 19.30 Uhr Clubhaus
5. Dezember	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
5. Dezember	TT-Vereinsmeisterschaften 20 Uhr Herren-Doppel
7. Dezember	TT-Vereinsmeisterschaften 20 Uhr Herren-Einzel
8. Dezember	TT-Preisskat 16 Uhr Clubhaus
9. Dezember	Heimspiel I. Herren 14 Uhr Sportplatz
12. Dezember	TT-Vereinsmeisterschaften 20 Uhr Jugend
16. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier Sporthalle
26. Dezember	Frühschoppen 10 Uhr Clubhaus

### Bitte vormerken:

7. Januar 1985	Sportabzeichenverleihung Clubhaus
12. Januar 1985	Erweiterte Vorstandssitzung 17 Uhr Clubhaus
25. Februar 1985	Jahreshauptversammlung Clubhaus

## Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Schriftleitung: Eva-Marie Gröbler, Bergfeldstraße 24, Telefon 263789  
Anzeigen: Ursula Höppner, Wilhelm-Busch-Straße 7, Telefon: 26 28 20  
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum  
Am Mühlenkamp 11, Telefon 051 23/8790



# Heizöl ist Vertrauenssache

## RUDOLF GEORGE

Shell Vertragshändler

Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Tel. (05121) **16 08 16**

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen



gutes ehrliches  
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb

Schrader & Kitter

Schutzenwiese 27 a Hildesheim Ruf 4 23 56



Patrizier  
Pils



Dämmen mit  
System  
für Alt-  
und Neubauten

- Wärmedämmung der Außenfassade
- Wärmedämmung im Dach- und Kellerbereich
- Dämmen von Wand, Boden, Decke und Dach
- Dämmen und sparen mit

Ihr Partner auch für Maler-, Anstrich-  
und Renovierungsarbeiten



**ISO-Vollwärmeschutz GmbH.**, Tel. 05121 / 26 18 98  
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode